

STEINMAUR: «Romulus der Grosse» in der Turnhalle

Ein Kaiser will sein Reich liquidieren

Kaiser Romulus' Herz und Seele sind bei seiner Hühnerzucht, für sein römisches Reich hat er weniger übrig. Dieses Werk von Friedrich Dürrenmatt führt die Theatergruppe Steinmaur-Neerach an drei Abenden in der Turnhalle Steinmaur auf. Morgen Samstag, 17. April, ist um 20 Uhr Premiere.

Zentraler Zeitvertreib und Lustgewinn des letzten römischen Kaisers ist seine Hühnerzucht. Nun, Romulus hatte ja schon lange mit dem Gedanken gespielt, das morbide, dekadente und seiner Meinung nach gar nicht erhaltenswerte Römische Reich zu li-

quidieren. Damit soll einer besseren Zeit Platz gemacht werden.

Und alles läuft anfänglich wie am Schnürchen: Die römischen Kohorten werden von den Germanen an allen Orten vernichtend geschlagen, die Kaiserin Julia dankt ab, und der aus germanischer Kriegsgefangenschaft heimkehrende zukünftige Schwiegersohn wird auf bessere Zeiten vertröstet. Das äusserst lukrative Kaufangebot für das gesamte Römische Reich, das von einem geschäftstüchtigen germanischen Hosenfabrikanten unterbreitet wird, wird akzeptiert.

Jetzt müssten eigentlich nur noch die Germanen unter ihrem Fürsten Odoaker den Senat aus den Katakomben und das verstaubte Reichsschwert im Gartenhäuschen abholen. Doch eben – spielt da auch die Geschichte so pro-

blemlos mit? Die Antwort darauf geben die 14 Schauspielerinnen und Schauspieler der Theatergruppe Steinmaur-Neerach, die in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Helferinnen und Helfern Dürrenmatts Komödie «Romulus der Grosse» einstudiert haben und durch die Irrungen und Wirrungen der nicht ganz ernstzunehmenden Historie führen. Auch dieses Jahr verzichten die Theaterleute darauf, einen festen Eintrittspreis zu verlangen – es wird eine «Hutspende» erhoben.

Die Premiere geht morgen Samstag, 17. April, um 20 Uhr über die Bühne der Steinmaurer Turnhalle. Weitere Vorstellungen werden gleichenorts am Freitag, 23. April (20 Uhr), sowie am Samstag, 24. April (20 Uhr), gegeben.

(ZU)